Datenschutzhinweis für Online-Veranstaltungen via WebEx der HTWG Konstanz im Rahmen von Informationsveranstaltungen für Studieninteressierte

Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung des Programmes WebEx im Rahmen des Studien-Informationstages informieren.

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Hochschule Konstanz, vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Gunnar Schubert,
Alfred-Wachtel-Str. 8, 78462 Konstanz, Deutschland
Tel.: 07531 206 0
E-Mail: kontakt@htwg-konstanz.de
Website: www.htwg-konstanz.de

II. Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Prof. Dr. Marc Strittmatter, Hochschule Konstanz
Alfred-Wachtel-Str. 8, 78462 Konstanz, Deutschland
Tel.: 07531 206 755
E-Mail: dsb@htwg-konstanz.de
Website: www.htwg-konstanz.de

III. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Als Teilnehmer der Veranstaltung folgen Sie einem Link, welcher durch die HTWG zur Verfügung gestellt wird. Hierdurch wird Ihnen den Zugang zur Veranstaltung ermöglicht. Die HTWG speichert und verarbeitet an dieser Stelle keine Daten von Teilnehmern ohne Nutzer-Account. Sobald Sie über den Link WebEx aufrufen, werden Sie gegebenenfalls aufgefordert, die WebEx Anwendung herunterzuladen. Dazu verarbeitet der Anbieter von WebEx (Cisco Inc., Cupertino, CA Cisco) als Auftragsverarbeiter der HTWG die unten aufgeführten Daten. Bei der Nutzung von WebEx werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer Veranstaltung machen. Wenn Nutzerdaten protokolliert oder aufgezeichnet werden bzw. sobald Log-Daten entstehen, werden diese pseudonymisiert.

Verarbeitete Daten bei Zugang und Nutzung ohne Registrierung:

1. Name und E-Mail-Adresse
2. Host- und Nutzungsinformationen:
   IP Adresse, Benutzeragentenkennung, Hardwaretyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, IP-Adressen entlang des Netzwerkpfads, MAC-Adresse des Endpunkts (sofern zutreffend), Serviceversion, Ergriffene Maßnahmen (diese können sein: Nutzer nimmt an der Besprechung nach festgelegten Zeiten teil, Teilnahme des Nutzers am Meeting mit

Audio- oder Video Funktion, Mechanismus, den der Nutzer nutzt, um dem Meeting beizutreten, Bildschirmteilen durch Nutzer, Teilnahme des Hosts am Meeting, Zuweisung von Rollen durch Gastgeber an andere Teilnehmer, Aufzeichnung des Meetings durch Nutzer, Aktivierung von Meeting-Funktionen, Art des verwendeten Tons (VoIP, PSTN, etc., Qualität der IP-Telefonie bei Meetings, Log-In-Aktionen, Zugang des Nutzers zu WebEx-Inhalten, Leistungsprobleme des Nutzers bei Meetings (z.B. Qualität, Verzögerungszeit), Client-Version des Nutzers, Verwendung des „WebEx-White-Board" durch Nutzer), Informationen zur Besprechungssitzung (Titel, Datum und Uhrzeit, Häufigkeit, durchschnittliche und tatsächliche Dauer, Anzahl, Qualität, Netzwerkaktivität und Netzwerkkonnektivität), Anzahl der Sitzungen, Anzahl der Screen-Sharing- und Non- Screen-Sharing-Sitzungen, Zahl der Teilnehmer, Hostname, Bildschirmauflösung, Join-Methode, Informationen zu Leistung, Fehlerbehebung und Diagnose.

Verarbeitete Daten bei Zugang und Nutzung mit Registrierung:

- Registrierungsinformationen
- Host- und Nutzungsinformationen
- Benutzergenerierte Informationen
- Informationen zum TAC-Support.

Registrierungsinformationen (Registrieren für einen eigenen Nutzer-Account können sich aktuell an der HTWG nur Mitarbeitende und Lehrende sowie auf Antrag und mit Freigabe des Rechenzentrums auch studentische Tutoren und Gruppenleiter)**:** Name, E-Mail-Adresse, Öffentliche IP-Adresse, Browser, UUID, Telefonnummer (frei- willig), Postanschrift (optional), Avatar (optional), Abrechnungsdaten**.**

Host- und Nutzungsinformationen: Siehe III. 2.

Abrechnungsinformationen: Name des Hosts mit registriertem Nutzer-Account, UUID, URL der Besprechungssitzung, Beginn und Ende der Besprechungssitzung.

Benutzergenerierte Informationen: Besprechungs- und Anrufaufzeichnungen (so- weit aktiviert), hochgeladene Dateien.

Informationen zum TAC-Support: Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer des Mitarbeiters, der zum Öffnen der Serviceanforderung bestellt wurde, Authentifizierungsinformationen (ohne Passwörter), Informationen zum Zustand des Systems, Registrierungsdaten zu Softwareinstallationen und Hardwarekonfigurationen, Fehlerverfolgungsdateien.

Umfang der Verarbeitung:

Wir verwenden WebEx im Rahmen der Informationsveranstaltung für Studieninteressierte und Interessierte an unserem Hochschulprogramm, um Online-Veranstaltungen durchzuführen.

Eine Aufzeichnung im Rahmen der Informationsveranstaltung findet nicht statt.

Online Meetings

Innerhalb eines Onlinemeetings erfolgt - mit Ausnahme willentlicher, für alle Teilnehmenden indizierter, aber auch administrativ unterbindbarer, netzwerkbasierter Aufzeichnung - keine Speicherung von Usergenerierten Daten („User-Generated Information“). Sollten vor dem Meeting bereits zum Zwecke der späteren, besseren Präsentation im Meeting (betrifft nur Event Center und Training Center) Inhalte auf die Plattform geladen worden sein, sind diese dort verschlüsselt und unter dauerhafter, voller Kontrolle des Meeting-Organisators. Dieses Vorgehen kann im Sinne der Datensparsamkeit unterbleiben und ist optional.

Die in „Online-Meeting“-Tools wie WebEx bestehende Möglichkeit einer softwareseitigen „Aufmerksamkeitsüberwachung“ („Aufmerksamkeitstracking“) ist durch zentrale Konfiguration an der HTWG deaktiviert**.**

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i. S. d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

IV. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung von Personenbezogenen Daten der Studieninteressierten

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung durch Nutzung der Plattform WebEx durch Externe, sich informierende Personen ist Art. 6 I lit. a DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung durch Nutzung der Plattform WebEx durch Studieninteressierte und Lehrende/Informierende ist § 4 LDSG BW iVm § 12 I, § 2 II LHG iVm § 6 I lit. e, III DSGVO

V. Zweck der Datenverarbeitung

Im Rahmen von Informations-Veranstaltungen möchten wir einen Informationsaustausch zwischen Studieninteressierten und Lehrenden/Informierenden ermöglichen. Hierzu nutzen wir das Online Tool WebEx als Plattform im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsvertrags, um Interessierten die Möglichkeit zu geben, die angebotenen Informationen abzurufen.

VI. Empfänger / Weitergabe der Daten

1. Intern:
Zugang zu den oben genannten personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Informationsveranstaltung verarbeiten, haben die Lehrenden/Informierenden zu den in diesem Datenschutzhinweis genannten Zwecken.

2. Extern
Der Anbieter von WebEx erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten (die gerade zum Zwecke der Nutzung von WebEx erhoben werden) entsprechend den Regelungen, die im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit WebEx vorgesehen sind. WebEx ist ein Service der Cisco International Limited, die ihren Firmensitz in 911 New Square Park, Bedfont Lakes, Feltham, England TW14 8HA, United Kingdom hat.

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an dieser „Online-Veranstaltung“ verarbeitet werden, an andere Dritte erfolgt nicht.

VII. Speicherung / Löschung

Wir halten uns an die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie dies zur Erreichung der in diesem Datenschutzhinweis genannten Zweck erforderlich ist, längstens jedoch zu Zwecken der Dokumentation (Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (z.B. Archiv- pflichten und steuerlichen Aufbewahrungspflichten) kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.), nach Beendigung der Kommunikation zur jeweiligen Anfrage bzw. nach Ende der jeweiligen Veranstaltung. Danach werden die entsprechenden Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.
Host- und Nutzungsinformationen werden pseudonymisiert gespeichert und drei Jahre nach Vertragsende gelöscht. Die Speicherung ist erforderlich, um der HTWG Zugriff auf Benutzerdaten für den technischen Support zu ermöglichen und einen reibungslosen Dienst zu garantieren.

VIII. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Benutzerdaten, also alle Registrierungsinformationen, Informationen bei Zugang ohne Registrierung, Host- und Nutzungsinformationen, benutzergenerierte Informationen, Informationen zum TAC-Support, werden in regionalen Rechenzentren gespeichert, die dem Standort des Unternehmens entsprechen, z.B. erfolgt bei einem Lizenznehmer aus Deutschland eine Nutzung der Rechenzentren in Europa (Amsterdam und London).

Die Übertragung der Daten in Regionen außerhalb der Europäischen Union betrifft nur die Abrechnungsinformationen sowie pseudonymisierte Telemetrie-Daten der Nutzer.

Wir haben mit dem Anbieter von WebEx einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

IX. Rechte der betroffenen Personen

Sie haben das Recht, von der Hochschule Konstanz Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte personenbezogene Daten gemäß Art. 16 DSGVO berichtigen zu lassen.
Sie haben darüber hinaus das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).
Beruht die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung, kann diese jederzeit widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bleibt bis zum Widerruf unberührt.

Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung Ihrer Rechte an das Rechenzentrum der Hochschule Konstanz, E-Mail: rechenzentrum@htwg-konstanz.de. Sie haben außerdem das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die datenschutzrechtlichen Vorschriften verstößt (Art. 77 DSGVO).
Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/).

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an die fachlichen Ansprechpartner*innen (siehe II. Datenschutzbeauftragter).

Stand: September 2026